

Moderne Tapeten
Grosse Ulrichstrasse 1, Ecke Kleinschmieden.
Arnold & Troitzsch,

Grösstes Spezialhaus für dekorative Wohnungs-Ausstattungen.
 Wir bitten alle Interessenten, unsere neuen, eigenartigen Muster in prachtvollen Farbanstellungen zu besichtigen.
Tapeten, ältere Muster, Tapeten-Reste zu äusserst billigen Preisen. [3921]

Behufs Umgestaltung meiner Verkaufsräume sollen eine Anzahl **Einrichtungen**, als: Salons, Herren-, Schlaf- u. Speisezimmer, zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft werden. Ich bitte Reflektanten, sich ohne Kaufzwang von diesem konkurrenzlos billigen Angebot zu überzeugen.

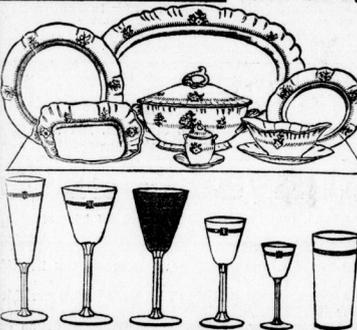
Fr. Naumann,
 Telefon 2292. Möbel-Fabrik, Gegr. 1855.
Rathausstrasse 14. [3929]

Schultornister, Schultaschen, Schulmappen, Frühstückstaschen, Bächerträger in wirklich solider Sattlerarbeit.
Reisekoffer, Reisetaschen, wirklich praktische Conpackkoffer, Hut- und Blusenkoffer, bezogene Reisekörbe sowie alle Reiseartikel und feine Lederwaren zu mässigen Preisen.
Albert Herrmann Nachf., Inh.: Paul Göldner, [3588]
67 Leipzigerstrasse 67.
 Reparaturen schnell, sauber und billig.



Paftoren-Tabak, hervorragend leichte und milde Qualität, per Pfd. 80 Pfg. [3592]
Rich. Heinze, a. d. Hauptpost.

Ausstattungen.
Porzellan, Kristall, Steingut, [3725] Haus-, Küchen- u. Luxusartikel. Speziell hochmoderne Speiseservice, Kaffeeservice, Weinglasgarnituren, ff. geschliffene Kristalle, Waschgarnituren u. Küchensgarnituren empfiehlt äusserst vorteilhaft.
Louis Böker, 7 Leipzigerstrasse 7.
Gelegenheitsgeschenke.



Flügel und Pianinos
 von Blüthner, Steinway & Sons, Feurich, Irmier, Römhildt, Knauß, Schiedmayer etc. empfehle in größter Ausbaß auf Fläche, ca. 60-70 Instrumente. Vermietung, Reparaturen und Stimmungen. [3565]
Balthasar Döll, Große Ulrichstraße 3334. Fernsprecher 2784.



Krawatten-Ausverkauf
 ———— Seilen günstige Gelegenheit ———— [3548]
F. C. Siebert, untere Leipzigerstrasse 9, gegenüber Ulrichskirche.

PIANOSONATA NOTENROLLEN
 über 3000 Kl. Die 50% billiger als and. Passen auf alle Apparate mit 65 Tönen.
KLAVIERSPIEL-APPARAT CHASE & BAKER a. m. b. H. Bestes amerikan. zu 1250 und 900 M. BERLIN W. 8, Friedrichstr. 174
Alleinverkauf für Halle a. S. und Regieungsbezirk Merseburg bei Balthasar Döll, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 23.

Photo- Apparate I. Klasse ohne einen Pfennig Aufschlag gegen bequemste Monatsraten. Neueste Modelle. Illustr. Katalog, grat. u. franko. Otto Jacob sen. Berlin 460, Friedenstr. 8. [3521]

Neue Apotheke.
 Mit Genehmigung der Königlichen Regierung habe ich den **12. März** meine Apotheke eröffnet. [3535]
Richard Grönninck, Halle a. S., Ludwig Wuchererstrasse 10.

MEY'S Stoffwäshe (Der Kgl. Sachs. u. Kgl. Rumän. Hoflieferant) MEY & EDLICH LEIPZIG PLAGOWITZ
 Praktisch, elegant, kaum zu schädigen. Jed. Wäschestück trägt obige Schutzmarke. von Leinenwäshe unterschieden.
 Vorrätig in Halle a. S. bei: Hugo Winkler, Schmeerstr. 3, Albin Henze, Schmeerstr. 24, Paul Elässer, Merseburgerstr. 5, Gust. Hildebrand, Leipzigerstr. 65, Ernst Piarre, Steinweg 54 und Nounhäuser 8, Rich. Wagner, Königstr. 5, Th. Leubeling, Schmeerstrasse 15, Carl Rehe, Rannischerstr. 13, F. Müller, Leipzigerstr. 29, Otto Böttcher, Landwehrstr. 16, C. A. Böhme, Geiststr. 50, Wilhelm Schwarz, Leipzigerstr. 19, Th. Leistenhneider, Moritzwinger 2, Geschw. Grassel, Freimfelderstr. 14, C. A. Grunwald, Schmeerstr. 8, Oscar Noack, Reistr. 13, Otto Lützenkirchen, Mansfelderstr. 59, R. Rooke, Martinstr. 5, — in Cönnern bei Otto Bertram.
 Man hüte sich vor Nachahmungen, welche mit ähnlichen Etiketten, in ähnlichen Verpackungen und grösstenteils auch unter denselben Bezeichnungen angeboten werden, und fördere beim Kauf ausdrücklich
echte Wäshe von Mey & Edlich [3928]

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT
 Seit über 40 Jahren unerreicht.



Ritter Pianos
 begründen seit 1828 ihren Weltruf durch **solideste Arbeit** grösste Zon Schönheit sowie unübertroffene Preiswürdigkeit.
C. Rich. Ritter, Halle, Pianoforte-Fabrik. [3962]
 Prachtkatalog gratis.

Wratzke und Steiger, Edelschmiede, Halle a. S., Poststrasse.

Gedenktage.

- 17. März. Kaiser Josef II. stiftet die geistlichen Brüderchaften ab und hebt die niederländischen Klöster auf. 1800. Der Heldenkämpfer Karl Schill geboren. 1804. Aufführung des 'Wilhelm Tell' in Weimar. 1805. Der Erfinder des Kellertropfens, Gefangenlehrer Emanuel Garcia, geboren. 1811. Der Romanschriftsteller Karl Gutzkow geboren. 1813. Errichtung der preussischen Landwehr. 1843. Der Schauspieler Karl Seidelmann gestorben. 1846. Der Astronom Friedrich Wilhelm Bessel gestorben. 1848. Aufhebung der Zensur in Preußen. 1861. Viktor Emanuel II., König von Sardinien, wird König des geeinigten Italiens, ausgenommen Rom und Venedig. 1871. Einzug Kaiser Wilhelms in Berlin. 1884. Der Aristokrater Dr. Paul Vogel gestorben.

Tagespruch: Nur eigene Kraft weis fremde Kraft zu widrigen. Julius Cäsar.

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., den 16. März. Der Evangelische Kirchbau in Halle a. S. hielt gestern abend im Evangelischen Vereinshaus seine ordentliche diesjährige Generalversammlung ab. Die von Rentanten, Herrn Bankdirektor Pischel, vorgelegte Jahresrechnung wies ein Vermögen von 11.08,64 M., nach, gegen das Vorjahr ein Mehr von 1163,03 M. Auf Antrag des Rechnungswärters wurde die Rechnung einstimmig genehmigt. In den nächsten Tagen werden die angrenzenden Kirchgemeinden ein gemeinsames und weltliches Mitglied, Wiederbewusstwerden wurden aus St. Marien die Herren Oberpfarver Professor Schmidt und Landgerichtsrat Oster, aus St. Ulrich die Herren Oberdiakonikus Richter und Bankdirektor Pischel, aus St. Moritz die Herren Pastor Greiner (tritt erst zu Beginn d. J. sein Amt an) und Stadtrichter Meißner, aus St. Georgen die Herren Oberpfarver Knuth und Stadtrichter Dettendorff, aus St. Laurentius die Herren Pastor Meißner und Professor Dr. Seigmüller, aus der Domgemeinde die Herren Konfirmanden D. Böbel und Rentant Basse, aus St. Paulus die Herren Pastor Bach und Oekonomierat Dr. Rabe, aus St. Johannes die Herren Pastor Schöner und Rektor Schuster, ferner noch folgende sechs Herren: Oberpfarver Meißner, Baumeister Haupt, Baumeister Gahr, Professor Dr. Bornhäuser, Domprebiter Liebig und Verwaltungsdirektor Kemus. Zu den geschäftsführenden Ausschüssen wurden gewählt die Herren Konfirmanden D. Böbel als Vorsitzender, Oberpfarver Knuth als dessen Stellvertreter, Oberpfarver Richter als Schriftführer, Domprebiter Liebig als dessen Stellvertreter, Baumeister Haupt als Kassierer, Rentant Basse als dessen Stellvertreter. Hinsichtlich einer in Befragung über die allgemeine kirchliche Lage eingetreten. Mit dem Bau einer neuen, durch die übergröÙe Seelenzahl der Gemeinde St. Georgen bedingten Kirche im Süden der Stadt scheint es noch gute Wege zu haben, da der Magistrat es entschieden absieht, zu den Kosten für Straßen- und Platzarbeiten (32.000 M.) mit beizutragen, obwohl er nach der alten Magdeburger Kirchenordnung dazu angehalten werden kann. Beim Bau der St. Johannes- und der St. Pauluskirche hat der Magistrat diese Kosten anstandslos getragen. Der Bauplan ist dem Kirchbauverein von Herrn Baumeister Haupt, dem Führer des Zerkais, als Geschenk in Aussicht gestellt worden, sobald die Verhandlungen erfüllt sind. Auch der Herr Regierungsrat Präsident Freyzer von der Rede hat sein Entgegenkommen gezeigt, indem er sich bereit erklärte, beim Herrn Minister 60.000 M. als Kassenbeitrag zu erbitten. Der Magistrat hat die Pflicht, für die Kirchenangelegenheiten zu sorgen, muß also auch zu den Kosten des Kirchenbaues, der sich als dringend nötig erweist, beitragen. Der Verein ist es ebenfalls auf eine Klage gegen den Magistrat ankommen. Um einen gewissen Schritt vorwärts zu kommen, bewilligte der Verein zu dem erwähnten Bau 10.000 M. als erste Rate. Bezüglich der kirchlichen Verfassung im Diözesanrat konnte mitgeteilt werden, daß ein neuer großer Saal für kirchliche Verhandlungen in einem Grundstück der verlängerten Domborsteigstraße hergerichtet wird.

- Die Einfihrung und Verpfichtung des zum ersten Geislichen an St. Moritz gewählten Herrn Pastor Greiner aus Franzenhausen findet am zweiten Osterfesttag-Sonntag statt. - Konfirmation. In den folgenden Kirchen finden am morgigen Sonntag Konfirmationen statt: St. Marien, St. Ulrich, St. Moritz,

St. Laurentius, St. Georgen, St. Stephanus, St. Paulus, St. Johannes, St. Bartholomäus, Trödel und Oreniowstraße. Prüfung von Fleißschreibern. Für die Prüfung von Fleißschreibern, welche im April d. J. in Halle a. S. abgehalten ist, ist vom Herrn Regierungspräsidenten in Merseburg Termin auf Montag, den 15. April 1907 und die folgenden Tage anberaumt. Zur Prüfung dürfen nach § 3 der Prüfungs-Vorschriften nur männliche Bewerber zugelassen werden, die 1. das 23. Lebensjahr vollendet und das 50. Lebensjahr noch nicht überschritten haben, 2. körperlich tauglich, insbesondere im Kollektiv ihrer Sinne find, 3. mindestens 4 Wochen lang einen theoretischen und praktischen Unterricht in der Schlichtvieh- und Fleißschreibern in einem der Schlichthöfe zu Halle a. S., Cisleben, Weißenfels oder Raumburg a. S. genossen haben. Ausnahmeweise dürfen Bewerber zugelassen werden, welche das 23. Lebensjahr noch nicht vollendet oder das 50. Lebensjahr bereits überschritten haben. Die Gesuche um Zulassung zur Prüfung sind in Halle a. S., Weißenfels und Zeitz durch die Kollektiv-Verwaltungen dafelbst, im übrigen durch die Landräte an den Vorständen der Prüfungs-Kommission zu richten.

Ausstellung von Schillerarbeiten. Morgen findet eine Ausstellung der Schillerarbeiten der hiesigen Fortbildungsschulen statt. Diefelbe ist von 11-1 und 3-5 Uhr geöffnet. - Staatlich-königliche Handel- und Gewerkschule für Mädchen. In dem Gebäude der Handwerkerfchule, Wühlstraße 1, findet am 23. und 24. d. Mts. eine Ausstellung der Schillerarbeiten statt. Die Besichtigung ist von früh 10 bis nachmittags 5 Uhr jedem gestattet. - Strafenverteilung. Beim Verlesung des Wasserrohrabzuges wird der Satz zwischen der Gellstraße und Georgstraße vom 18. d. Mts. bis auf weiteres für den Fuß- und Weiververkehr gesperrt.

Das Platzkonzert findet am Sonntag, den 17. d. Mts., 12 Uhr mittags auf dem Paradeplatz durch die Kapelle des 1. Regiments Nr. 36 statt. Programm: 1. Prinz Geinrich Maria; 2. Lauerette zur Oper 'Die Nibelungen' von Adam; 3. Danteged. Alts-niederländisches Volkslied von Krenier; 4. Finale a. b. Op. 'Lindne' von Korging; 5. Flours de Fantasio von Gabe; 6. Jubilo-Solla von Strauß.

Kühnheits Ballaltheater. Gestern abend siegte Joh. Reberich über Hans Hansen-Schmacker. Der Kampf Leon Demoff-Goldand gegen Biero-Normande wurde nach zwei mal 10 Minuten als unentschieden abgebrochen. Der Entscheidungskampf Guisav Matfies gegen Carlos-Portugal mußte nach ca. 18 Minuten abgebrochen werden, da Matfies an den Schiedsrichtern sich und eine geringfügige Lautstärke vorbrachte. (Siehe auch besondere Notiz.) Vier Uhr abend ist ein Kampf des Herrn Matfies schon wieder anberaumt, und zwar gegen Herrn Bernheim. Auf das Ringen Siegfried gegen Hohenwisch, welches heute Sonnabend stattfindet, sei noch besonders hingewiesen.

Apollontheater. Nachdem sich das 'Berliner Apollon-Ensemble' in der gelirigen Vorstellung beabschiedet und die lustigen Weifen Karl Zindels beurlauben sind, wird bei beliebige Theater wiederum ein Kampf beherbergt. Der heute, Sonnabend, den 16. März, beginnende glänzende Spielplan enthält eine Reihe der bedeutendsten Attraktionen. Wir nennen von denselben nur die Betty-Frank-Gruppe, die in ihren akrobatischen Darbietungen einzig in der Welt dafelbst, den ausgezeichneten Schutzeiter Ernst Frehmann, Alice und Nina, die unübertrefflichen Afrkaner-Schaufchünzinnen, dem Kommando des Gassen-Sirena v. d. Nozger, Sonntag, den 17. März, finden zwei große Vorstellungen, nachmittags 4 und abends 8 Uhr, statt. Zur Nachmittags-Vorstellung gelten ermäßigte Preise. In beiden Vorstellungen tritt das gesamte neue Fracht-Programm auf.

Belladimi kommt! Belladimi gastiert am Dienstag, den 19. März, in den 'Kaiserfäden'. Wir können dem berühmten Künstler seine heftige Empfehlung beibringen als einen Verzicht der Königl. Allg. Hg. Es heißt darin: Mit großem Erfolge begann am vorigen Abend der bekannte Theaterkünstler und Experimentator Joachim Belladimi mit seiner Gattin sein dies-jähriges Gastspiel im Saale des 'Arthusofes', der nahezu ausverkauft war. Aus dem großen Programm wurden gestern drei Zeile gebracht, und zwar im ersten die Zauberer; Belladimi zauberte etwa eine Stunde, in Gemeinschaft mit seiner Gattin. Im zweiten Teil stellte Herr Belladimi Experimente mit hohen Temperaturen an. Er zeigte zunächst die Wirkung des Termit, des Schredens der Gelbfäule. Wozu die Natur Naturtaufende gebraucht, das führt Belladimi in kürzester Zeit auf der Bühne

vor; er erzeugte Rubinen, die, mit Hilfe höchster Temperaturen erzeugt, in 12 Stunden auszufälligen. Es wurde dann Glas weisiglassend gemacht und kaltes Wasser darauf gegoffen, ohne daß das Glas zerbrach, im Eisbad wurde Glas erzeugt, das heller als das Sonnenlicht sein soll. Im dritten Teil wurde die flüchtige Luft mit 191 Grad Reiter vorgeführt. Belladimi behercht auch diese Materie und führt sie metierfach und vorzüglich vor. Es würde zu weit führen, diese Experimente genau zu beschreiben, man muß das gesehen haben, zumal die Experimente durch einen flaren Vortrag einsehbar erklärt werden. Ein Abend bei Belladimi gehört jedenfalls zu den interessantesten und belehrendsten.

Zoologischer Garten. Mit dem nahenden Frühjahr stellen sich auch die Zierpflanzen in den Zoologischen Gärten ein, um zu sehen, nach von der Stadtverwaltung der Gärten für ihre Zwecke brauchbar ist oder ob es einwas von ihnen frisch importierten Zierpflanzen den Gärten verkaufen können. So wurden in der letzten Zeit die beiden jungen Samas, ein Färden vorjähriger Dirsichzigen-Antippen, die beiden jungen Löwen, die drei jungen Leoparden, mehrere junge Damirsche, die erblühten Vogelkassens-Gänge und auch die jungen Batschären verkauft. Der also die Zierpflanzen-Verkaufsgewinn, die sich in dem Augenblick des Hauptverkaufs freies ergeben, zum einmal geteilt wird, muß in den nächsten Tagen den Gärten besuchen. Gemäß werden manchen Besucher den Verkauf dieser schönen Gruppe lebhaft bemerken, es ist aber nicht möglich, die Tiere dauern zu behalten, weil dazu der nötige Platz fehlen würde, zumal bereits Ende April wieder neue Nachzucht zu erwarten ist; auch würde eine dauernde Vermehrung um fünf Kubikmeter den Futterbedarf des Jahres in ganz bedeutender Weise steigern. Der Hauptteil hat gestern ebenfalls seine 13 Pfund schweren Geiselnungen abgemoren und sieht nun in feiner Wolligkeit und mit dem letzten Keinen Kopfe sehr absonderlich aus.

Halle'sches Abbruchfest. Der Nachttag zum Abbruchfest 1907 ergeht Mitte April und wird an alle Abnehmer der Hauptausgabe ungenügend bezahlt. Zum Zwecke der Erreichung größter Genauigkeit und Vollständigkeit werden alle Beteiligten dringend gebeten, Anmerkungen für den Nachdruck möglichst umgehend bis zum 3. April, der Redaktion des Abbruchbuchs, Große Steinstraße 11, zugehen zu lassen. Insbesondere beliebe man bis auf diesem Tage Mitteilung zu machen von Geschäfts-Eröffnungen und Verlegungen, von Wohnungs- und Grundbesitz-Veränderungen, die seit Erscheinen des Buches stattgefunden haben und noch nicht berücksichtigt sind oder zu einem jetzt schon feststehenden Zeitpunkt im laufenden Jahre stattfinden werden.

Aus der Garnison. Der Rabeit Lehmann wurde als charakterisierter Fähnrich beim Füfller-Regiment Generalstabmarfchal Graf Wuntensthal (Magdeb.) Nr. 36 angefellt.

Volksbildungsverein. Im vorigen Jahr brachte der Volksbildungsverein einen Schubert- und Mozartabend; dieses Jahr nun veranstalteten Damen der Musikgruppe Halle des Verbandes deutscher Musikvereine als 49. Unterhaltungsabend unter Mitwirkung einiger Herren einen W. Schumannabend. Diesen Abenden, die nur einem Meister gewidmet sind, bringt das Publikum immer ein besonders reges Interesse entgegen; so war auch diesmal der große Saal der 'Khalifenhalle' bis auf den letzten Platz gefüllt, und die Zuhörer dankten den Vortragenden durch warmen Beifall. Herr Siegfried Schepfer, Lehrer an Friedrichs-Konfessionsschule, leitete den Abend durch einen kurzen Vortrag über Schumanns Leben und Werk ein und sprach in flarer, feisender Weise über den Meister. Er berührte in seinem Vortrag auch die Werke, die am Abend zu Gehör kamen, und brachte sie dem Verständnis des Publikums nahe. - Frau Dr. Schmidt-Schumann spielte die Pianofortstücke op. 12 und brachte sie mit bestem Gelingen. Fr. Schupfer sang lebhaft den 'Hilfs-Rosenkranz und Veien' mit bestem Vortrag und sehr schöner Stimme. Fr. Mathis und die Herren Gontje, Gräfe, Zirnth und Schwenkler hatten sich eine hohe Aufgabe gestellt: das Klavierquintett op. 44. Sie spielten dieses anspruchsvolle Werk in höchst befriedigender Weise mit feinem Zusammenspiel und schönen Ton; der schwierigste dritte Satz gelang glänzend. Als Abschlus sang Fraulein Berthe vier Maler und ergielte durch ihre langvolle Stimme und ihren warmen Vortrag eine gute Wirkung. Fr. Wiede begleitete in sicherer und degender Art die Sängerrinnen am Wühlner-Bügel.

Berein Gesundheitspflege, e. S. Heber zücht sehr verbreitete aphonische Kinderkrankheiten, denen häufig zwei bis vierzig

Advertisement for 'Lewin' featuring 'Gardinen' (Curtains) and 'Teppiche' (Rugs) with various styles and prices. Includes a large image of a rug and a box with 'Lewin' logo and 'Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.' address.

Wochung gefesselt wird, spricht am Dienstag abend in den „Staatszeiten“ der bekannte Ingenieur G. R. Schmidt in den Beschlüssen der Interessenten.

— Photographische Gesellschaft in Halle a. S. Dienstag, den 10. März, abends 8 Uhr findet im oberen Saale des „Reichshofes“ eine Sitzung statt. Die Tagesordnung lautet: Geschäftliches, Mitteilungen aus der Provinz, neue Apparate und Hilfsmittel; Herr Professor Braunstein: „Schwarzgold, Schwefel“; Herr Professor Sobornheim: „Kolonien“; — Gäste, auch Damen, sind willkommen.

— Verband deutscher Post- und Telegraphen-Affilierten. Der hiesige Ortsverein versammelt am Dienstag, den 10. März, abends 9 Uhr, in der Kaiser-Wilhelm-Halle einen Vortragabend. Herr Oberleutnant Schmidt ist d. Z. Anst. Nr. 72, der annähernd ein Jahrzehnt, zuletzt als Bezirksbeamter, in Logo und Kamerun tätig war, wird über seine Erfahrungen und sein Wirken in diesen Kolonien sprechen; seine Ausführungen werden sich auf das Familienleben der deutschen Offiziere und Beamten in den Kolonien beziehen. Der Vortragabend wird auch eine Serie Bildbilder — eigene Aufnahmen — vorführen. Anschließend Familienabend.

— Fortbildungsschule des kaufmännischen Vereins (e. V.). Nachdem nunmehr die Vorlesung der Fortbildung der kaufmännischen Fortbildungsschulen als gesetzlich angeordnet werden müssen, hat der Verband beschlossen, die seit 40 Jahren bestehende Schule des Vereins in der bisherigen bezüglichen Weise fortzuführen. Das neue Schuljahr beginnt am Montag, den 8. April, abends 8 Uhr, mit der Aufnahme der Schüler. Der Unterricht führt die Fächer: Deutsch, Latein, Griechisch, Französisch, für die Mittel- und Oberstufe am Mittwoch, den 10. April c. Die Mitglieder werden gebeten, ihre Beiträge der Vereinskasse auch diesmal wieder recht zahlreich zu zuführen. Alles Weitere ist aus dem im Interimstatut der heutigen Nummer enthaltenen Bekanntmachung des Vereinsvorstandes ersichtlich. In dem Sekretariat des Vereins, Große Braunsauerstraße 16, wird auch jede gewünschte Auskunft erteilt.

— Frauenbildungsverein. Dienstag, den 10. März, findet die letzte Veranstaltung des Winterfestes im Klub statt. Zur Veranstaltung kommt ein aktuelles Thema der Sittlichkeitsfrage.

— Mitunternehmerprüfung. Will Kleine, Schüler von Dr. Harang, Schwanthaler hier, beabsichtigt in Verbindung mit a. a. O. die Abgabeprüfung des Gymnasiums als einziger von hiesigen Prüflingen.

— Schwere Leib ist, wie in Halle allgemein bekannt, vor einiger Zeit über eine hiesige hochangesehene Familie, deren Oberhaupt schon seit mehreren Jahren verstorben ist, dadurch gekommen, daß eine Tochter in einem Anstalle von Schwanthaler dem Tod in den Armen gesuch hat. Nun ist die Leiche der Unglücklichen bei Lettin aus der Saale gezogen worden.

— Die Ringplätze und das Publikum. Bei dem gestern abend gegen 11 Uhr im Walddaltheater stattgefundenen Aufstrebungs-Ringskampf zwischen Carlos von Berning und Waldes-Cipriani wurde letzterer, wie ein Zuschauer in einem Anstalle von Schwanthaler dem Tod in den Armen gesuch hat. Nun ist die Leiche der Unglücklichen bei Lettin aus der Saale gezogen worden.

— Angefahren. Durch eigene Unvorsichtigkeit wurde am 16. d. Mts. vorm. 7.00 Uhr der Reichsbahn-Direktor von einem Motorwagen der Straßenbahn in der St. Brunnenstraße angefahren und umgeworfen. Durch sofortiges Bremsen des Wagens wurde langfrist verhindert, Schaden hat der p. Vorber nicht erlitten.

— Gestohlene Kohnwagen. Auf den Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S. den Stationen der Kaiser-, Kaiserin- und Kaiserin- und Kaiserin-Stationen sind am 10. März 1907 zur Verlobung von Braunfels, Braunfels, Braunfels, Braunfels und Braunfels geflohen 2646 Wagen von je 10 Ladegewicht; nicht geflohen sind 392.

Wetterbericht.

W. Magdeburg, 16. März. Wetterbericht vom 16. März, morgens 5 Uhr. Die von uns für Sonntag anfangende Frühling mit Erwärmung und Niederschlägen hat sich bereits gestern nachmittag vollzogen, da die erwartete neue Störung sich sehr schnell von Nordwesten her genähert hat, der hohe Druck dadurch aber nach Südwesten und Süden zurückgedrängt ist. Es scheint nun endlich mildes Wetter eintreten zu wollen, auch weitere Regenfälle sind zu erwarten, da dieser Störung sehr schnell weitere eine neue folgen wird.

Vorausichtliches Wetter am 17. März: Zeitweise auflockerndes, aber wolfiges bis trübes, ziemlich mildes und windiges Wetter mit etwas Regen.

Vorausichtliches Wetter am 18. März: Früh etwas falkt und teilweise heiter, später Trübung, wärmer, windig und Regen.

Essentieller Wetter-Nachricht-Dienst. Wetter-Dienstliche Magdeburg, (Königlicher Regier.) Wettervorhersage für den 17. März: Mäßige westliche Winde, ziemlich trübe, leichte Regenfälle, mild.

Börsen- und Handelsteil.

Algemeines.

— Im Geschäftsbericht der Firma David Salomon, Aktien-Gesellschaft, Halle a. S. und Schokoladenfabrik zu Halle a. S. für das zweite Geschäftsjahr, vom 1. Januar bis 31. Dezember 1906, wird u. a. ausgeführt: Die Geschäftslage im Jahre 1906 kann als vorwiegend günstig bezeichnet werden. Wir waren das ganze Jahr hindurch gut beschäftigt. Am 27. größeren Nachfrages folgten zu können, wurde ein Erweiterungsbau unserer Fabrik beschlossen, welcher im Oktober fertig ist. Ferner ist die Anschaffung einer zweiten 200 PS Betriebsmaschine und einer Anzahl Arbeitsmaschinen beschlossen. Der Absatz in unseren Waren ist gegen das Vorjahr erheblich größer gewesen. Der Bruttogewinn stellt sich auf 141 880,90 M. Die Abschreibungen sind 58 430,11 M. betragen. Der Reingewinn beträgt 83 450,79 M. (Vorjahr 825 908,70 M.) Der zur Verteilung in folgender Weise vorgeschlagen wird: In dem Referendum 18 071,65 M. Zuweisung auf

das Referendum 18 071,65 M. Zuzahlung an 33 erkrankte Rekonvaleszenten 120 000 M. Krämien und Gratifikationen an Beamte, Arbeiter und Arbeiterinnen 4000 M. Vortrag auf neue Rechnung 23 191,78 M. Reber ist der Geschäftsjahr im verflochtenen Jahre nach ohne Störung verlaufen, indem seit September eine rasche Erholung der Preise für Rohstoffe eintrat, die schließlich eine Erhöhung von ca. 70 Prozent in den billigen und mittleren Sorten erzielte. Da sich der hohe Preisstand für Rohstoffe gehalten hat, war eine Preisüberhöhung unserer Waren nicht zu vermeiden. — In der getrennten, freigelegten Generalversammlung der Gesellschaft wurde die Gewinnverteilung, wie vorbeschrieben, genehmigt.

— Die Offize Halle. In der Generalversammlung der Halle'schen Maschinen am Freitag kam es zu lebhaften Erörterungen. Von der Opposition wurde gegen den Aufsichtsratsvorsitzenden von Hülshoffen, Schmidtmann, der Vorwurf erhoben, daß das im Gegensatz zum Aufsichtsratsvorsitzenden Herr Sollich die auf die Gewinnverteilung bezüglichen Beschlüsse nicht mit dem Aufsichtsrat in Einklang gebracht habe, sondern einseitig auf Grund von Verträgen gewährt worden, wonach der Aufsichtsrat ein Optimum auf das ganze Kollektiv eingewirkt worden sei. Dieses Recht ist dann auf 51 Prozent reduziert und schließlich nur mit 25 Prozent ausgeteilt. Namens des Aufsichtsrats sprach für die Opposition von Hülshoffen, Schmidtmann, Justizrat v. Gordon den Aufsichtsratsmitgliedern, solange dieser gleichzeitig an der Spitze von Sollich stehe, und beantragte die Einsetzung einer Revisionskommission. Seitens der Verwaltung legte Ministerialdirektor a. D. Höfer von der Aufsichtsratskommission dem Aufsichtsrat gegenüber, Sollich und Justizrat v. Gordon die Begründung der allmählichen Verringerung der Dividendenanträge mit dem Umstände, daß wegen des Beschlusses von Sollich mit dritten Verträgen noch Prozesse geführt werden müßten, die nunmehr in letzter Instanz schwebten. Gegenwärtig bestünde außer der Prozentsatz-Option noch ein Anrecht auf drei Viertel Anteil aus dem Prozent überschüssigen Gewinn. Von der Opposition wurde beantragt, die Dividenden an Sollich zu zahlen. Außer Schmidtmann wäre kein Aufsichtsratsmitglied an Sollich beteiligt. Von den Vorsitzenden der Opposition wurde im Laufe der stundenlang sich hinziehenden Debatte der Antrag gestellt, die Beschlußfassung über die Bilanz und die Entlohnung zu verzagen, bis der Bericht der einseitigen Revisionskommission vorliegt. Der Aufsichtsrat lehnte den Antrag des Justizrats v. Gordon und Genossen auf Einsetzung einer Revisionskommission mit 2927 gegen 468 Stimmen ab. Mit gleicher Stimmenmehrheit wurde die Bilanz genehmigt, Entlohnung erteilt, Wiederahlen billigen und die von der Verwaltung beantragten Statutenänderungen (Formalitäten) beschlossen. Justizrat v. Gordon und Genossen legten hiergegen Protest ein.

— Große Leipziger Straßenbahn. Die Generalversammlung genehmigte die Verteilung von 5 Proz. Dividende und beschloß ferner die Erhöhung des Grundkapitals um 2 000 000 M. Die neuen Aktien werden von einem Konjunktur der hiesigen Aktionäre zum Kauf von 150 Stück, in der Weise angeboten, daß fünf alle Aktien um den Betrag eines neuen berechnen.

— Sächsischer Bergbauverein. A. G. vom 1. März. Leipzig-Blagitz. Die Generalversammlung genehmigte die Verteilung von 3 Proz. Dividende.

— Der Weissenhofer Banverein hielt am 14. cr. seine Generalversammlung ab. Der Nettogewinn beträgt 128 474,93 M.; die Reserven sind auf 370 000 M. geliegen. Es wurde beschlossen, eine Dividende von 8 Prozent zu verteilen. Im Berichtsjahre hat der Verein einen gegenwärtigen Nettogewinn von 200 000 M. erzielt. Über eine eventuelle Verbindung mit einem großen Banverein wird eine spätere Generalversammlung zu befinden haben, wenn die darauf bezüglichen Erörterungen zu Ende geführt sind.

W. Eisenpreisrückgang. Die in Frankfurt stattgehabte Generalversammlung des Verbandes der Eisenhändler hat beschlossen, den Preis für heimische Eisenerzeugnisse um 20 Prozent für den Doppelmonat März zu erhöhen, was eine allgemeine Erhöhung des Verkaufspreises von 2 1/2 Prozent bedeutet.

— Vorstand und Aufsichtsrat des Vorwärtsvereins zu Halle a. S. haben beschlossen, der Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 5 Prozent auf die Geschäftsanteile für 1906 in Vorschlag zu bringen.

— Bergwerks-Gesellschaft Siberia in Gera. Dem Geschäftsbericht für 1906 ist u. a. folgendes zu entnehmen: Der Rohertrag lag sich bei 4 842 825 Tonnenn im Jahre 1905 auf 5 022 325 Tonnenn im Jahre 1906. Die Produktion der Gesellschaft betrug sich bei 687 068 auf 806 082 Tonnenn 1906. Der Rohertrag hob sich von 778 574 auf 807 487 Tonnenn 1906. Zu der im verflochtenen Jahre getroffenen Entscheidung des Aufsichtsrats in dem Beschlusse der Versammlung gegen die Gesellschaft führt der Bericht aus, daß damit dieser langwierige Prozeß einigüßig und in vollem Umfange zum Gunsten der Aktionäre und des hinter ihr stehenden Fiskus entschieden ist. Die am 27. August 1906 beschlossene Kapitalerhöhung von 6 000 000 M., um die sich der Streik drehte, besteht nunmehr in Recht. Zur Deckung des Kapitalbedarfs, das sich zur Beschaffung notwendiger Reanlagen ergeben hatte, wurde in der Generalversammlung vom 4. Dezember 1906 beschlossen, 10 000 000 M. Vorzugsaktien auszugeben. Der aus dem Erubren, Rohere, Ziegeln- und Gasfabrikbetrieb der Zechen erzielte Bruttogewinn betrug 14 148 850 (10 324 308) M. Dieser erbrachte ein Reinertrag aus Ausbeute 1060 (780) M. so bar einschließlich 63 970 (175 787) M. Vortrag aus dem Vorjahre 14 218 879 (10 510 785) M. zur Verfügung stehen, von denen verwendet werden: für Zinsen 830 120 (881 800) M. für Abschreibungen 4 601 626 (5 101 210) M. Danach verbleibt ein Reingewinn von 8 882 134 (8 547 885) M. Dieser erbrachte ein Reinertrag aus Ausbeute 1060 (780) M. so bar einschließlich 63 970 (175 787) M. Vortrag aus dem Vorjahre 14 218 879 (10 510 785) M. zur Verfügung stehen, von denen verwendet werden: für Zinsen 830 120 (881 800) M. für Abschreibungen 4 601 626 (5 101 210) M. Danach verbleibt ein Reingewinn von 8 882 134 (8 547 885) M. Dieser erbrachte ein Reinertrag aus Ausbeute 1060 (780) M. so bar einschließlich 63 970 (175 787) M. Vortrag aus dem Vorjahre 14 218 879 (10 510 785) M. zur Verfügung stehen, von denen verwendet werden: für Zinsen 830 120 (881 800) M. für Abschreibungen 4 601 626 (5 101 210) M. Danach verbleibt ein Reingewinn von 8 882 134 (8 547 885) M. Dieser erbrachte ein Reinertrag aus Ausbeute 1060 (780) M. so bar einschließlich 63 970 (175 787) M. Vortrag aus dem Vorjahre 14 218 879 (10 510 785) M. zur Verfügung stehen, von denen verwendet werden: für Zinsen 830 120 (881 800) M. für Abschreibungen 4 601 626 (5 101 210) M. Danach verbleibt ein Reingewinn von 8 882 134 (8 547 885) M. Dieser erbrachte ein Reinertrag aus Ausbeute 1060 (780) M. so bar einschließlich 63 970 (175 787) M. Vortrag aus dem Vorjahre 14 218 879 (10 510 785) M. zur Verfügung stehen, von denen verwendet werden: für Zinsen 830 120 (881 800) M. für Abschreibungen 4 601 626 (5 101 210) M. Danach verbleibt ein Reingewinn von 8 882 134 (8 547 885) M. Dieser erbrachte ein Reinertrag aus Ausbeute 1060 (780) M. so bar einschließlich 63 970 (175 787) M. Vortrag aus dem Vorjahre 14 218 879 (10 510 785) M. zur Verfügung stehen, von denen verwendet werden: für Zinsen 830 120 (881 800) M. für Abschreibungen 4 601 626 (5 101 210) M. Danach verbleibt ein Reingewinn von 8 882 134 (8 547 885) M. Dieser erbrachte ein Reinertrag aus Ausbeute 1060 (780) M. so bar einschließlich 63 970 (175 787) M. Vortrag aus dem Vorjahre 14 218 879 (10 510 785) M. zur Verfügung stehen, von denen verwendet werden: für Zinsen 830 120 (881 800) M. für Abschreibungen 4 601 626 (5 101 210) M. Danach verbleibt ein Reingewinn von 8 882 134 (8 547 885) M. Dieser erbrachte ein Reinertrag aus Ausbeute 1060 (780) M. so bar einschließlich 63 970 (175 787) M. Vortrag aus dem Vorjahre 14 218 879 (10 510 785) M. zur Verfügung stehen, von denen verwendet werden: für Zinsen 830 120 (881 800) M. für Abschreibungen 4 601 626 (5 101 210) M. Danach verbleibt ein Reingewinn von 8 882 134 (8 547 885) M. Dieser erbrachte ein Reinertrag aus Ausbeute 1060 (780) M. so bar einschließlich 63 970 (175 787) M. Vortrag aus dem Vorjahre 14 218 879 (10 510 785) M. zur Verfügung stehen, von denen verwendet werden: für Zinsen 830 120 (881 800) M. für Abschreibungen 4 601 626 (5 101 210) M. Danach verbleibt ein Reingewinn von 8 882 134 (8 547 885) M. Dieser erbrachte ein Reinertrag aus Ausbeute 1060 (780) M. so bar einschließlich 63 970 (175 787) M. Vortrag aus dem Vorjahre 14 218 879 (10 510 785) M. zur Verfügung stehen, von denen verwendet werden: für Zinsen 830 120 (881 800) M. für Abschreibungen 4 601 626 (5 101 210) M. Danach verbleibt ein Reingewinn von 8 882 134 (8 547 885) M. Dieser erbrachte ein Reinertrag aus Ausbeute 1060 (780) M. so bar einschließlich 63 970 (175 787) M. Vortrag aus dem Vorjahre 14 218 879 (10 510 785) M. zur Verfügung stehen, von denen verwendet werden: für Zinsen 830 120 (881 800) M. für Abschreibungen 4 601 626 (5 101 210) M. Danach verbleibt ein Reingewinn von 8 882 134 (8 547 885) M. Dieser erbrachte ein Reinertrag aus Ausbeute 1060 (780) M. so bar einschließlich 63 970 (175 787) M. Vortrag aus dem Vorjahre 14 218 879 (10 510 785) M. zur Verfügung stehen, von denen verwendet werden: für Zinsen 830 120 (881 800) M. für Abschreibungen 4 601 626 (5 101 210) M. Danach verbleibt ein Reingewinn von 8 882 134 (8 547 885) M. Dieser erbrachte ein Reinertrag aus Ausbeute 1060 (780) M. so bar einschließlich 63 970 (175 787) M. Vortrag aus dem Vorjahre 14 218 879 (10 510 785) M. zur Verfügung stehen, von denen verwendet werden: für Zinsen 830 120 (881 800) M. für Abschreibungen 4 601 626 (5 101 210) M. Danach verbleibt ein Reingewinn von 8 882 134 (8 547 885) M. Dieser erbrachte ein Reinertrag aus Ausbeute 1060 (780) M. so bar einschließlich 63 970 (175 787) M. Vortrag aus dem Vorjahre 14 218 879 (10 510 785) M. zur Verfügung stehen, von denen verwendet werden: für Zinsen 830 120 (881 800) M. für Abschreibungen 4 601 626 (5 101 210) M. Danach verbleibt ein Reingewinn von 8 882 134 (8 547 885) M. Dieser erbrachte ein Reinertrag aus Ausbeute 1060 (780) M. so bar einschließlich 63 970 (175 787) M. Vortrag aus dem Vorjahre 14 218 879 (10 510 785) M. zur Verfügung stehen, von denen verwendet werden: für Zinsen 830 120 (881 800) M. für Abschreibungen 4 601 626 (5 101 210) M. Danach verbleibt ein Reingewinn von 8 882 134 (8 547 885) M. Dieser erbrachte ein Reinertrag aus Ausbeute 1060 (780) M. so bar einschließlich 63 970 (175 787) M. Vortrag aus dem Vorjahre 14 218 879 (10 510 785) M. zur Verfügung stehen, von denen verwendet werden: für Zinsen 830 120 (881 800) M. für Abschreibungen 4 601 626 (5 101 210) M. Danach verbleibt ein Reingewinn von 8 882 134 (8 547 885) M. Dieser erbrachte ein Reinertrag aus Ausbeute 1060 (780) M. so bar einschließlich 63 970 (175 787) M. Vortrag aus dem Vorjahre 14 218 879 (10 510 785) M. zur Verfügung stehen, von denen verwendet werden: für Zinsen 830 120 (881 800) M. für Abschreibungen 4 601 626 (5 101 210) M. Danach verbleibt ein Reingewinn von 8 882 134 (8 547 885) M. Dieser erbrachte ein Reinertrag aus Ausbeute 1060 (780) M. so bar einschließlich 63 970 (175 787) M. Vortrag aus dem Vorjahre 14 218 879 (10 510 785) M. zur Verfügung stehen, von denen verwendet werden: für Zinsen 830 120 (881 800) M. für Abschreibungen 4 601 626 (5 101 210) M. Danach verbleibt ein Reingewinn von 8 882 134 (8 547 885) M. Dieser erbrachte ein Reinertrag aus Ausbeute 1060 (780) M. so bar einschließlich 63 970 (175 787) M. Vortrag aus dem Vorjahre 14 218 879 (10 510 785) M. zur Verfügung stehen, von denen verwendet werden: für Zinsen 830 120 (881 800) M. für Abschreibungen 4 601 626 (5 101 210) M. Danach verbleibt ein Reingewinn von 8 882 134 (8 547 885) M. Dieser erbrachte ein Reinertrag aus Ausbeute 1060 (780) M. so bar einschließlich 63 970 (175 787) M. Vortrag aus dem Vorjahre 14 218 879 (10 510 785) M. zur Verfügung stehen, von denen verwendet werden: für Zinsen 830 120 (881 800) M. für Abschreibungen 4 601 626 (5 101 210) M. Danach verbleibt ein Reingewinn von 8 882 134 (8 547 885) M. Dieser erbrachte ein Reinertrag aus Ausbeute 1060 (780) M. so bar einschließlich 63 970 (175 787) M. Vortrag aus dem Vorjahre 14 218 879 (10 510 785) M. zur Verfügung stehen, von denen verwendet werden: für Zinsen 830 120 (881 800) M. für Abschreibungen 4 601 626 (5 101 210) M. Danach verbleibt ein Reingewinn von 8 882 134 (8 547 885) M. Dieser erbrachte ein Reinertrag aus Ausbeute 1060 (780) M. so bar einschließlich 63 970 (175 787) M. Vortrag aus dem Vorjahre 14 218 879 (10 510 785) M. zur Verfügung stehen, von denen verwendet werden: für Zinsen 830 120 (881 800) M. für Abschreibungen 4 601 626 (5 101 210) M. Danach verbleibt ein Reingewinn von 8 882 134 (8 547 885) M. Dieser erbrachte ein Reinertrag aus Ausbeute 1060 (780) M. so bar einschließlich 63 970 (175 787) M. Vortrag aus dem Vorjahre 14 218 879 (10 510 785) M. zur Verfügung stehen, von denen verwendet werden: für Zinsen 830 120 (881 800) M. für Abschreibungen 4 601 626 (5 101 210) M. Danach verbleibt ein Reingewinn von 8 882 134 (8 547 885) M. Dieser erbrachte ein Reinertrag aus Ausbeute 1060 (780) M. so bar einschließlich 63 970 (175 787) M. Vortrag aus dem Vorjahre 14 218 879 (10 510 785) M. zur Verfügung stehen, von denen verwendet werden: für Zinsen 830 120 (881 800) M. für Abschreibungen 4 601 626 (5 101 210) M. Danach verbleibt ein Reingewinn von 8 882 134 (8 547 885) M. Dieser erbrachte ein Reinertrag aus Ausbeute 1060 (780) M. so bar einschließlich 63 970 (175 787) M. Vortrag aus dem Vorjahre 14 218 879 (10 510 785) M. zur Verfügung stehen, von denen verwendet werden: für Zinsen 830 120 (881 800) M. für Abschreibungen 4 601 626 (5 101 210) M. Danach verbleibt ein Reingewinn von 8 882 134 (8 547 885) M. Dieser erbrachte ein Reinertrag aus Ausbeute 1060 (780) M. so bar einschließlich 63 970 (175 787) M. Vortrag aus dem Vorjahre 14 218 879 (10 510 785) M. zur Verfügung stehen, von denen verwendet werden: für Zinsen 830 120 (881 800) M. für Abschreibungen 4 601 626 (5 101 210) M. Danach verbleibt ein Reingewinn von 8 882 134 (8 547 885) M. Dieser erbrachte ein Reinertrag aus Ausbeute 1060 (780) M. so bar einschließlich 63 970 (175 787) M. Vortrag aus dem Vorjahre 14 218 879 (10 510 785) M. zur Verfügung stehen, von denen verwendet werden: für Zinsen 830 120 (881 800) M. für Abschreibungen 4 601 626 (5 101 210) M. Danach verbleibt ein Reingewinn von 8 882 134 (8 547 885) M. Dieser erbrachte ein Reinertrag aus Ausbeute 1060 (780) M. so bar einschließlich 63 970 (175 787) M. Vortrag aus dem Vorjahre 14 218 879 (10 510 785) M. zur Verfügung stehen, von denen verwendet werden: für Zinsen 830 120 (881 800) M. für Abschreibungen 4 601 626 (5 101 210) M. Danach verbleibt ein Reingewinn von 8 882 134 (8 547 885) M. Dieser erbrachte ein Reinertrag aus Ausbeute 1060 (780) M. so bar einschließlich 63 970 (175 787) M. Vortrag aus dem Vorjahre 14 218 879 (10 510 785) M. zur Verfügung stehen, von denen verwendet werden: für Zinsen 830 120 (881 800) M. für Abschreibungen 4 601 626 (5 101 210) M. Danach verbleibt ein Reingewinn von 8 882 134 (8 547 885) M. Dieser erbrachte ein Reinertrag aus Ausbeute 1060 (780) M. so bar einschließlich 63 970 (175 787) M. Vortrag aus dem Vorjahre 14 218 879 (10 510 785) M. zur Verfügung stehen, von denen verwendet werden: für Zinsen 830 120 (881 800) M. für Abschreibungen 4 601 626 (5 101 210) M. Danach verbleibt ein Reingewinn von 8 882 134 (8 547 885) M. Dieser erbrachte ein Reinertrag aus Ausbeute 1060 (780) M. so bar einschließlich 63 970 (175 787) M. Vortrag aus dem Vorjahre 14 218 879 (10 510 785) M. zur Verfügung stehen, von denen verwendet werden: für Zinsen 830 120 (881 800) M. für Abschreibungen 4 601 626 (5 101 210) M. Danach verbleibt ein Reingewinn von 8 882 134 (8 547 885) M. Dieser erbrachte ein Reinertrag aus Ausbeute 1060 (780) M. so bar einschließlich 63 970 (175 787) M. Vortrag aus dem Vorjahre 14 218 879 (10 510 785) M. zur Verfügung stehen, von denen verwendet werden: für Zinsen 830 120 (881 800) M. für Abschreibungen 4 601 626 (5 101 210) M. Danach verbleibt ein Reingewinn von 8 882 134 (8 547 885) M. Dieser erbrachte ein Reinertrag aus Ausbeute 1060 (780) M. so bar einschließlich 63 970 (175 787) M. Vortrag aus dem Vorjahre 14 218 879 (10 510 785) M. zur Verfügung stehen, von denen verwendet werden: für Zinsen 830 120 (881 800) M. für Abschreibungen 4 601 626 (5 101 210) M. Danach verbleibt ein Reingewinn von 8 882 134 (8 547 885) M. Dieser erbrachte ein Reinertrag aus Ausbeute 1060 (780) M. so bar einschließlich 63 970 (175 787) M. Vortrag aus dem Vorjahre 14 218 879 (10 510 785) M. zur Verfügung stehen, von denen verwendet werden: für Zinsen 830 120 (881 800) M. für Abschreibungen 4 601 626 (5 101 210) M. Danach verbleibt ein Reingewinn von 8 882 134 (8 547 885) M. Dieser erbrachte ein Reinertrag aus Ausbeute 1060 (780) M. so bar einschließlich 63 970 (175 787) M. Vortrag aus dem Vorjahre 14 218 879 (10 510 785) M. zur Verfügung stehen, von denen verwendet werden: für Zinsen 830 120 (881 800) M. für Abschreibungen 4 601 626 (5 101 210) M. Danach verbleibt ein Reingewinn von 8 882 134 (8 547 885) M. Dieser erbrachte ein Reinertrag aus Ausbeute 1060 (780) M. so bar einschließlich 63 970 (175 787) M. Vortrag aus dem Vorjahre 14 218 879 (10 510 785) M. zur Verfügung stehen, von denen verwendet werden: für Zinsen 830 120 (881 800) M. für Abschreibungen 4 601 626 (5 101 210) M. Danach verbleibt ein Reingewinn von 8 882 134 (8 547 885) M. Dieser erbrachte ein Reinertrag aus Ausbeute 1060 (780) M. so bar einschließlich 63 970 (175 787) M. Vortrag aus dem Vorjahre 14 218 879 (10 510 785) M. zur Verfügung stehen, von denen verwendet werden: für Zinsen 830 120 (881 800) M. für Abschreibungen 4 601 626 (5 101 210) M. Danach verbleibt ein Reingewinn von 8 882 134 (8 547 885) M. Dieser erbrachte ein Reinertrag aus Ausbeute 1060 (780) M. so bar einschließlich 63 970 (175 787) M. Vortrag aus dem Vorjahre 14 218 879 (10 510 785) M. zur Verfügung stehen, von denen verwendet werden: für Zinsen 830 120 (881 800) M. für Abschreibungen 4 601 626 (5 101 210) M. Danach verbleibt ein Reingewinn von 8 882 134 (8 547 885) M. Dieser erbrachte ein Reinertrag aus Ausbeute 1060 (780) M. so bar einschließlich 63 970 (175 787) M. Vortrag aus dem Vorjahre 14 218 879 (10 510 785) M. zur Verfügung stehen, von denen verwendet werden: für Zinsen 830 120 (881 800) M. für Abschreibungen 4 601 626 (5 101 210) M. Danach verbleibt ein Reingewinn von 8 882 134 (8 547 885) M. Dieser erbrachte ein Reinertrag aus Ausbeute 1060 (780) M. so bar einschließlich 63 970 (175 787) M. Vortrag aus dem Vorjahre 14 218 879 (10 510 785) M. zur Verfügung stehen, von denen verwendet werden: für Zinsen 830 120 (881 800) M. für Abschreibungen 4 601 626 (5 101 210) M. Danach verbleibt ein Reingewinn von 8 882 134 (8 547 885) M. Dieser erbrachte ein Reinertrag aus Ausbeute 1060 (780) M. so bar einschließlich 63 970 (175 787) M. Vortrag aus dem Vorjahre 14 218 879 (10 510 785) M. zur Verfügung stehen, von denen verwendet werden: für Zinsen 830 120 (881 800) M. für Abschreibungen 4 601 626 (5 101 210) M. Danach verbleibt ein Reingewinn von 8 882 134 (8 547 885) M. Dieser erbrachte ein Reinertrag aus Ausbeute 1060 (780) M. so bar einschließlich 63 970 (175 787) M. Vortrag aus dem Vorjahre 14 218 879 (10 510 785) M. zur Verfügung stehen, von denen verwendet werden: für Zinsen 830 120 (881 800) M. für Abschreibungen 4 601 626 (5 101 210) M. Danach verbleibt ein Reingewinn von 8 882 134 (8 547 885) M. Dieser erbrachte ein Reinertrag aus Ausbeute 1060 (780) M. so bar einschließlich 63 970 (175 787) M. Vortrag aus dem Vorjahre 14 218 879 (10 510 785) M. zur Verfügung stehen, von denen verwendet werden: für Zinsen 830 120 (881 800) M. für Abschreibungen 4 601 626 (5 101 210) M. Danach verbleibt ein Reingewinn von 8 882 134 (8 547 885) M. Dieser erbrachte ein Reinertrag aus Ausbeute 1060 (780) M. so bar einschließlich 63 970 (175 787) M. Vortrag aus dem Vorjahre 14 218 879 (10 510 785) M. zur Verfügung stehen, von denen verwendet werden: für Zinsen 830 120 (881 800) M. für Abschreibungen 4 601 626 (5 101 210) M. Danach verbleibt ein Reingewinn von 8 882 134 (8 547 885) M. Dieser erbrachte ein Reinertrag aus Ausbeute 1060 (780) M. so bar einschließlich 63 970 (175 787) M. Vortrag aus dem Vorjahre 14 218 879 (10 510 785) M. zur Verfügung stehen, von denen verwendet werden: für Zinsen 830 120 (881 800) M. für Abschreibungen 4 601 626 (5 101 210) M. Danach verbleibt ein Reingewinn von 8 882 134 (8 547 885) M. Dieser erbrachte ein Reinertrag aus Ausbeute 1060 (780) M. so bar einschließlich 63 970 (175 787) M. Vortrag aus dem Vorjahre 14 218 879 (10 510 785) M. zur Verfügung stehen, von denen verwendet werden: für Zinsen 830 120 (881 800) M. für Abschreibungen 4 601 626 (5 101 210) M. Danach verbleibt ein Reingewinn von 8 882 134 (8 547 885) M. Dieser erbrachte ein Reinertrag aus Ausbeute 1060 (780) M. so bar einschließlich 63 970 (175 787) M. Vortrag aus dem Vorjahre 14 218 879 (10 510 785) M. zur Verfügung stehen, von denen verwendet werden: für Zinsen 830 120 (881 800) M. für Abschreibungen 4 601 626 (5 101 210) M. Danach verbleibt ein Reingewinn von 8 882 134 (8 547 885) M. Dieser erbrachte ein Reinertrag aus Ausbeute 1060 (780) M. so bar einschließlich 63 970 (175 787) M. Vortrag aus dem Vorjahre 14 218 879 (10 510 785) M. zur Verfügung stehen, von denen verwendet werden: für Zinsen 830 120 (881 800) M. für Abschreibungen 4 601 626 (5 101 210) M. Danach verbleibt ein Reingewinn von 8 882 134 (8 547 885) M. Dieser erbrachte ein Reinertrag aus Ausbeute 1060 (780) M. so bar einschließlich 63 970 (175 787) M. Vortrag aus dem Vorjahre 14 218 879 (10 510 785) M. zur Verfügung stehen, von denen verwendet werden: für Zinsen 830 120 (881 800) M. für Abschreibungen 4 601 626 (5 101 210) M. Danach verbleibt ein Reingewinn von 8 882 134 (8 547 885) M. Dieser erbrachte ein Reinertrag aus Ausbeute 1060 (780) M. so bar einschließlich 63 970 (175 787) M. Vortrag aus dem Vorjahre 14 218 879 (10 510 785) M. zur Verfügung stehen, von denen verwendet werden: für Zinsen 830 120 (881 800) M. für Abschreibungen 4 601 626 (5 101 210) M. Danach verbleibt ein Reingewinn von 8 882 134 (8 547 885) M. Dieser erbrachte ein Reinertrag aus Ausbeute 1060 (780) M. so bar einschließlich 63 970 (175 787) M. Vortrag aus dem Vorjahre 14 218 879 (10 510 785) M. zur Verfügung stehen, von denen verwendet werden: für Zinsen 830 120 (881 800) M. für Abschreibungen 4 601 626 (5 101 210) M. Danach verbleibt ein Reingewinn von 8 882 134 (8 547 885) M. Dieser erbrachte ein Reinertrag aus Ausbeute 1060 (780) M. so bar einschließlich 63 970 (175 787) M. Vortrag aus dem Vorjahre 14 218 879 (10 510 785) M. zur Verfügung stehen, von denen verwendet werden:

Produktionshöfe. (Eigener Drahtbericht der Holfellen Zeitung.)

Berlin, 16. März. Wilderes Wetter und erneuter Rückschritt...

Die Eisen per Mat 188,50 M. Juli 188,00 M. Sept. 186,00 M...

Briefe des Berlin vom 16. März. (Eigener Drahtbericht der Post. Ztg.)

Im Gegensatz zu der gestrigen Flaute der Nachbörse...

Wien fester. Sonstige Bahnen vernachlässigt, nur Warshaw...

Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Dresden, 16. März. Der Entschluß des Königs, am nächsten Dienstag dem spanischen Hofe in Madrid...

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 16. März, 2 Uhr nachmittags.

Table with columns: Wechsel-Kurse, Privatbank 5%, and various bank rates.

Table with columns: Eisenbahn-Aktion, Eisenbahn-Obligationen, Eisenbahn-Prioritäten.

Table with columns: Schiffahrts-Aktion, Bank-Aktion, Deutsche Anleihen.

Table with columns: Schluss-Kurse, various bank and stock prices.

Pfandbriefe.

Table listing Pfandbriefe from various banks and regions.

Ausländische Staatspapiere.

Table listing Ausländische Staatspapiere from different countries.

Brauerei-Aktion.

Table listing Brauerei-Aktion from various breweries.

Industrie-Papiere.

Table listing Industrie-Papiere from various industrial companies.

Kursnotierungen der Leipziger Börse vom 15. März, 1 Uhr.

Table with columns: Dividende 1906/1907, various stock prices.

Kursnotierungen der Leipziger Börse vom 15. März, 1 Uhr.

Table with columns: Dividende 1906/1907, various stock prices.

Aktion.

Table listing Aktien from various companies.

Nachtrag-Kurse vom 15. März.

Table listing Nachtrag-Kurse for various stocks.

Dresden, 16. März. In der heutigen Generalversammlung der Dresdener Baugesellschaft...

Dresden, 16. März. Die Morgenblätter melden: Der frühere englische Gesandte Drummond ist schwer erkrankt...

Speyer, 16. März. Die 'Wälsche Freiheit' meldet aus Speyer...

Wien, 16. März. Der Streik der Wälder dauert an. In einzelnen Teilen der Stadt...

Petersburg, 16. März. Der Zitierrichter äußerte gelegentlich einer Unterredung mit einem Abgeordneten...

Konstantinopel, 16. März. (Wiener Tel.-Korr.-B.) In türkischen Kreisen ist man über die Berufung...

London, 16. März. Die 'Times' veröffentlicht einen Brief des dänischen Gesandten v. Bill...

Zu den neuen färdischen Unglücksfällen im Saarrevier. Forbach, 16. März. Nach Mitteilung der Direktion...

Berlin, 16. März. In milden wird befürchtet, daß künftige auf dem Markt die Nachfrage der Gebirgs- und Bergbau...

Preisnotierungen für Kuxe vom 16. März.

Table with columns: Magdeburger Privat-Bank, Halle a. S., various stock prices.

Bankhaus Paul Schausell & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren...

Large advertisement for 'Gelling' featuring 'Frühjahr-Saison 1907', 'Anzüge, Paletots, Ulster', and 'Glocken-Paletots u. Ulster'.



Ein Versuch mit MAGGI'S 10 Pfg. Fläschchen

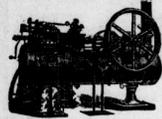
— Man verlange aber ausdrücklich MAGGI'S 10 Pfg. Fläschchen. —

wird jeder Hausfrau den praktischen Nutzen vor Augen führen, der ihr aus der regelmäßigen Verwendung von Maggi's allbewährter Würze erwächst. [8913]



Sackmulden, Badtrüge, Siebe jeder Art Gr. Märkerstraße 23.

Lokomobilen für Landwirtschaft und Industrie (1282)



Herfort in hervortragender Ausführung preiswert Akt.-Ges. A. Lehnigk, Vetschau i. L.

Rutterschwinger, Zaunenecker, Badkühnen Gr. Märkerstr. 23.



Halle'sche Röhrenwerke

A. - G. Halle a. S. Fernspr. 901. Abteilung C. [3915]

Zentralheizungen aller Systeme, Wintergarten- und Gewächshausbau, Lüftungs- und Trockenanlagen, Arbeiter-Wascheinrichtungen, Brausebadanlagen.

Telegr.-Adr.: Röhrenwerke.

Rud. Speck, Marienstr. 4. 3034, Geldschränke, Bitter aller Art.

Ernst Haassengier & Co.

Bankgeschäft, Gr. Steinstr. 10.

An- und Verkauf von Effekten, Diskontierung guter Wechsel, Konto-Korrent-, Depositen-, Check- u. Lombard-Verkehr. [3951] Hypotheken-Verkehr.

Kostenfreier Verkauf von 4 1/2 J. bis 1914 unkündbaren

Pfandbriefen der Braunschweig-Hannoverschen Hypothekenbank, Deutschen Hypothekenbank, Berlin, Deutschen Hypothekenbank, Meiningen, Hamburger Hypothekenbank, Westdeutschen Bodenkreditanstalt.

„Börsen-Wacht“

Unparteiisches Finanzblatt, [3918]

Organ für die Interessen der Kapitalisten, hochinteressante Leitartikel, umfangreiche Briefkasten mit sachgemäßen, fachmännischen Auskünften über sämtliche Börsenwerte des In- und Auslandes. Abonnenten erhalten täglich gratis gesenderten „Börsen-Bericht“. Derselbe behandelt die neuesten Tagesereignisse und bringt im Briefkasten eingehende, erstklassige Informationen. Man verlange Probenummern gratis und franko bei der Expedition der Börsen-Wacht, Berlin SW. 68, Zimmerstrasse 22 o. 1.

Moderne Brunnen-Anlagen

für jede Leistung und Tiefe unter weitgehendster Garantie durch jede Bodenart bis zum härtesten Gestein. Projekte und verlässliche Anschläge auf Grund der geologischen Verhältnisse und langjähriger Erfahrungen. [3106] Ausführung mittel bewährter Einrichtungen. — Pumpwerke für Bohrbrunnen, Unternehmung für Tiefbohrungen, Brunnenbauten und Wasseranlagen. Gegr. 1892. Annerkennungen von Behörden, Industriellen etc. Fernspr. 217.

homogene Verbleiung, Verzinnung etc. D.R.P. No 138701 Dampfessel u. Apparate jeglicher Konstruktion und Grösse

liefern billigst! und in jadelooser Ausführung E. Schmidt, Dampfessel-Fabrik Halle a. d. Saale. [3076] Zweigfabrikation des Sangerhäuser Aktien Maschinenfabrik & Eisengießerei vorm. Normung & Rebe.

Feldbrand-Ziegelsteine

billigstes Baumaterial für neue industrielle Anlagen, Schächte, Kolonnen usw. Herstellung auf der Bausteine selbst, daher keine Transportkosten. Die Firma Alfred Delcominette, Offen-Ruhr, hält sich zur Anfertigung von Feldbrand-Ziegelsteinen bis zu mehreren Millionen bestens empfohlen. Langjährige Tätigkeit im reichlich-verfügbaren Industriegebiet und prima Referenzen von den größten Firmen Krupp, Daniel, G. Timmes usw. uho. Untersuchung v. Ziegelerzeugnis auf Wunsch.

Sicherheits-Fahrstühle

Krane, Winden, überhaupt Hebezeuge jeder Art und Grösse, sowie Ziegleinmaschinen bauen seit Jahrzehnten als Spezialität Heber & Streblow, Maschinenfabrik, Halle a. S. 13. [3958]

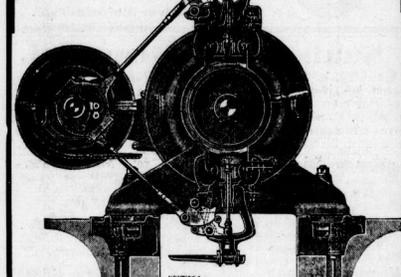
Baum-, Rosen- u. Georginenpfähle

in allen Längen, auch grün gefärbt, event. mit weißen Horstlampfen, Blumenstäbe, Zentralschäfte, Pfanzensetzstifte, Steinpfeiler, Fichten-Strangen mit Borke, Farnstangen, Bohnenstangen, Stosbaumbänder, Raffiabündel, Gartenbänke, Wägelstufen u. Stufen, Baum- u. Zierpfähler, Pfähle für Eingänge, Br. Dachpfeiler empf. bill. Holzhandlung Carl Schumann, Gr. Steinstr. 30, Fernspr. 47. 1.

CARLSHÜTTE

Aktien-Gesellschaft für Eisengiesserei und Maschinenbau Altwasser in Schlesien liefert und empfiehlt als Spezialität

Gegründet 1821. Personal ca. 600.

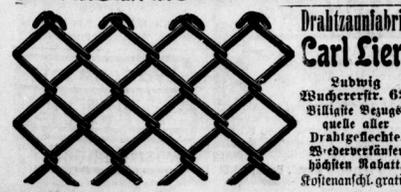


Modernste Ventil-Heissdampfmaschinen liegender Konstruktion mit erhöhten Tourenzahlen, vollkommenem Zwanglauf der Ventile, grösster Dampf-Oekonomie. Centrifugalpumpen für niedere und grosse Druckhöhen. Transport-Anlagen, speziell Förderriemen nach System Kreis und Patent Marcus. Lufterhitzer-Anlagen zur Ausnutzung der Wärme des Abdampfes bei Dampfmaschinen mit und ohne Konkurrenz. [3907]

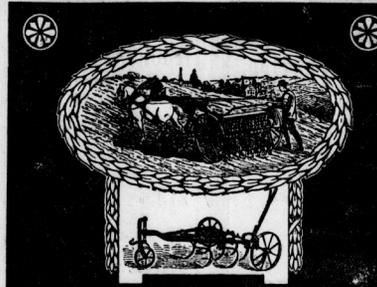
Gleise, Wagen, Lokomotiven zu Kauf und Erfrachte jeder Art. Hallesche Bahnbedarfs-Gesellschaft 2, Bernstr. 673, Halle a. S., Landwehrstr. 5. [3953]

Eduard Steyer

Leipzig-Plagwitz Gebrüder Steyer & Co. Bau-Geschäft Fernspr. 255L. Säch.-Thüring. Industrie- und Gewerbe-Ausstellung 1897 prämiert mit der goldenen Medaille. Fabrikbauten aller Art, Fabrikhornstein-Bau (Spezialität) aus roten und gelben gebrannten Radialsteinen mit vielzelligem und geschütztem Bindeverfahren, D. R. G. M. 57028, 71695 u. 94241. Übernahme sämtlicher Reparaturen an Hornsteinbauten ohne Betriebsunterbrechung. Einmauerung von Dampfesseln, Beton-Arbeiten.



Drahtzaunfabrik Carl Sier, Rudw. Büschgesserstr. 62. Billigste Bezugsquelle aller Drahtgeflechte, Schervertäufer höchsten Rabatts. Stoffenanfchl. gratis.



DRILLMASCHINE „WÜRZBURGIA“ & CULTIVATOR „REX“ bauen als Spezialität die Aktiengesellschaft für landw. Maschinen vorm. GEBR. BUXBAUM WÜRZBURG. [3916]

Hängebahnen

„allen voran“ für Hand-, Seil- und elektrischen Betrieb, in Verbindung mit Fahrstühlen selbstregistrierenden Wagen. Ausserst praktischer Transport im inneren und äusseren Fabrikbetrieb, mit selbsttätigen Weichen, Drehscheiben und selbstentleerenden Wagen liefern ausgezeichnet. [2616]

Otto Neitsch & Küper, Halle-Saale. Dreifsigjährige Spezialität „Transportanlagen“.

Heizungs- u. Lüftungs-Anlagen

aller Art. Trockeneinrichtungen für alle Zwecke, Koch- und Waschküchen, Badeeinrichtungen. Mehr als 1000 im Betrieb. Sachsse & Co., Halle S. Beste Heizungsanlagen am Platze. Zugänglich: Dresden und Barmen Gbch.

Richard Riedel

Maschinenbau- und Reparatur-Anstalt, Senefelder-Str. 4, Leipzig-R., Telephon 2504. Leipzig-R., (früher langjährig in der Gasmotoren-Fabrik Deutz und andere grösseren Werken tätig), empfiehlt sich zu Revisionen und Reparaturen von Motoren, Dampfmaschinen etc. aller Systeme. Übernahme von Umbauten und Umzügen maschineller Anlagen. Umänderung von Motoren älterer Konstruktion für Sauggas, Benzin etc. Lieferung neuer sowie gebräuchter, wie neu vorgerichteter Motoren, Transmissionen, Anlassvorrichtungen für Motoren, Einrichtung kompl. Anlagen für Gewerbe und Landwirtschaft, Lacer von Ersatzteilen für Motoren, Motoren- und Maschinen-Oel, const. Fett und alle techn. Bedarfsartikel für Maschinenbetrieb. Prompte Bedienung und sachgemässe, moderne Ausführung unter bester Garantie. [3942]

Die Mode bevorzugt Jacken-Kleider!

Ich bringe **Jacken-Kleider** in enormer Auswahl.

Anliegende Kleider, Sacco-Kleider, Liftbol-Kleider, Bolero-Kleider
aus gediegenen neuen Tuchstoffen, engl. melierten Stoffen, gestreiften und karierten Stoffen in allen Grössen und Weiten,
auch für ganz starke Figuren.

Massanfertigung in eigenen Ateliers durch bewährte erstklassige Damenschneider.

Friedr. Herm. Hönicke,

am Leipziger Turm.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Stadttheater in Halle a. S.

Sonntag, den 17. März 1907,
namuntags 3/4 Uhr,
16. Fremden-Vorstellung.

Novität! Zum 2. Male: **Novität!**

Die lustige Witwe.

Operette in 3 Akten von Victor Léon
u. Leo Stein. Musik v. Franz Lehár.
In Szene gesetzt von Fritz Weiden.
Dirigent: Stapelwieser Leo Rabler.
Kasseneröffnung 6 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr.
Ende gegen 8 1/2 Uhr.

Abends 7 1/2 Uhr.

179. u. 180. Umlaufzahl. 3. Viertel.
Drittes Gollip. d. Charakter-Komiker.

C. W. Biller.

Novität! Zum 2. Male: **Novität!**

Herthas Hochzeit.

Auffspiel in 4 Akten u. 12. Berrstein.
In Szene gesetzt vom Oberregisseur
Karl Schödling.

Personen:

Kommerzienrat Hedden W. Bünting,
Gertha seine Kinder W. Steinf.

Notariat zum 2. Male: **Novität!**

Herthas Hochzeit.

Auffspiel in 4 Akten u. 12. Berrstein.
In Szene gesetzt vom Oberregisseur
Karl Schödling.

Personen:

Kommerzienrat Hedden W. Bünting,
Gertha seine Kinder W. Steinf.

Notariat zum 2. Male: **Novität!**

Herthas Hochzeit.

Auffspiel in 4 Akten u. 12. Berrstein.
In Szene gesetzt vom Oberregisseur
Karl Schödling.

Personen:

Kommerzienrat Hedden W. Bünting,
Gertha seine Kinder W. Steinf.

Notariat zum 2. Male: **Novität!**

Herthas Hochzeit.

Auffspiel in 4 Akten u. 12. Berrstein.
In Szene gesetzt vom Oberregisseur
Karl Schödling.

Personen:

Kommerzienrat Hedden W. Bünting,
Gertha seine Kinder W. Steinf.

Notariat zum 2. Male: **Novität!**

Herthas Hochzeit.

Auffspiel in 4 Akten u. 12. Berrstein.
In Szene gesetzt vom Oberregisseur
Karl Schödling.

Personen:

Kommerzienrat Hedden W. Bünting,
Gertha seine Kinder W. Steinf.

Notariat zum 2. Male: **Novität!**

Herthas Hochzeit.

Auffspiel in 4 Akten u. 12. Berrstein.
In Szene gesetzt vom Oberregisseur
Karl Schödling.

Personen:

Kommerzienrat Hedden W. Bünting,
Gertha seine Kinder W. Steinf.

Notariat zum 2. Male: **Novität!**

Herthas Hochzeit.

Auffspiel in 4 Akten u. 12. Berrstein.
In Szene gesetzt vom Oberregisseur
Karl Schödling.

Personen:

Kommerzienrat Hedden W. Bünting,
Gertha seine Kinder W. Steinf.

Notariat zum 2. Male: **Novität!**

Herthas Hochzeit.

Auffspiel in 4 Akten u. 12. Berrstein.
In Szene gesetzt vom Oberregisseur
Karl Schödling.

Personen:

Kommerzienrat Hedden W. Bünting,
Gertha seine Kinder W. Steinf.

Notariat zum 2. Male: **Novität!**

Herthas Hochzeit.

Auffspiel in 4 Akten u. 12. Berrstein.
In Szene gesetzt vom Oberregisseur
Karl Schödling.

Personen:

Kommerzienrat Hedden W. Bünting,
Gertha seine Kinder W. Steinf.

Süsmilch's Walhalla-Theater.

Ab 16. März 1907:

Entscheidungs- Ringkämpfe.

Vorher:
Das vollständig neue
Elite-Programm.

Charles Fey, Musikal.-Fantast mit seinem selbst erfundenen
Apparat.

Berda Sollos, Vortrags-Soubrette.

Fritz Grand, moderner Humorist.

Brodie and Brodie, amerikanische Sänger und Tänzer.

4 Riégos, die bisher tatsächlich unerreichten Kopf-
Equilibristen. [3931]

Lora ?? mnemotechnischer Ausstattungs-Akt.

Sonntag nachm. 4 u. abends 8 Uhr

2 grosse Vorstellungen.

In der Nachmittags-Vorstellung kleine Preise.

Vorverkaufsbillets ohne Aufschlag gültig.

Jeder Erwachsene 1 Kind tr. 1, Kinder allein halbe Preise.

Mittwoch nachm. 4 Uhr: Lebende Photographien.

Heute, Sonnabend, den 16. März ringen:

F. Vermeulen gegen Gustav Malskies

Belgien Ostpreussen.

Leon Dewolff gegen Willy Stalling

Holland Bremen.

Siegfried gegen J. Rodenbusch

Deutschland der taubstumme Löwe.

Sonntag, den 17. März nachmittags ringen:

F. Vermeulen gegen J. Rodenbusch

Belgien der taubstumme Löwe.

Revanchekampf

Piétro gegen W. Stalling

Normandie Bremen.

Sonntag, den 17. März abends ringen:

Leon Dewolff gegen Tom Jackson

Holland Australien.

Carlos gegen Hans Hansen

Portugal Dänemark.

Entscheidungskampf:

J. Rodenbusch gegen W. Stalling

der taubstumme Löwe Bremen.

Freise der Plätze für die Abend-Vorstellungen:

II. Rang 45 Pf., Saal 85 Pf., Sperrsitze 1.25 Mk.

I. Rang 1.25 Mk., I. Rang num. 1.75 Mk., Loge 2.50 Mk.

Vorverkauf an Wochentagen z. d. bekannten Preisen gültig,
jedoch unter Zahlung an der Kasse von Saal 25 Pf.,
num. Rang 80 Pf., Loge 65 Pf. einschl. städt. Billettssteuer.

Apollo-Theater.

Direction: Gustav Peller.

Ab heute, den 16. März:

Patty Frank-Truppe

die besten Flacurturnkünstler
der Welt.

Ernst Freymann,

Schulreiter als

"Bismarckbaron zu Pferde".

Alice u. Nina,

Afrikaner-Scharfshützen unt.

Kommando des

Kapitän Slem.

5 Grebnieff,

flävische Kunst- u.

Wirteldänzer.

Mason and Forbes,

die besten Nonnenreiter, amfrit.

Exzentris und Acrobaten.

Rudolf Mälzer,

sächsischer Charakterhumorist.

The great Alba,

hervorragender Drahtseilakt

neuesten Genres

und die

übrigen großen Kräfte.

Sonntag, den 17. März,

nam. 4 u. abends 8 Uhr.

2 gr. Vorstellungen.

Zur Nachmittagsvorstellung

3908) gelten

ermäßigte Preise.

Zu geben:

das gesamte neue

Pracht-Programm.



Gustav Uhlig
empfiehlt [3840]
zur Konfirmation
als praktisches Geschenk
Kavalier-Uhren
in Stahl, Silber, Tula und Gold
für Herren und Damen
mit und ohne Doppelkappe
mit nur prima Werken i. Gu.
unter 2jähriger Garantie.
Gold-Bijouterie.
Ketten, Ringe, Broschen Ohrhinge
in grösster Auswahl.
Gust. Uhlig, Uhrmacher,
untere Leipzigerstr.

Saalschloss-Brauerei.
Sonntag, d. 17. März,
nam. 1/4 bis abends 11 Uhr **Zwei Militär-Konzerte,**
ausgeführt von den Kapellen des Feld.-Mitt.-Regts. Nr. 75, 84.
Musikdir. F. Stade und des Pfl.-Regts. General-Feldmarschall
Graf Blumenthal (Wagdeb.) Nr. 36, Regl.-Musikdir. O. Wiegert.
Eintritt 35 Pfg. Karten gültig. **F. Winkler.**

Angenehmer Aufenthalt.
Weinrestaurant zur Traube
Leipziger-
strasse Nr. 12
Eingang
Kleiner Sandberg.
Vorzügl. Weine! **Gute Küche!**
Fr. Otto Keltch,
Weinhandlung.
Fern, 2175.

Literarische Gesellschaft Halle.
Montag, den 18. März, abends 8 1/2 Uhr pünktlich
im Saale der Loge zu den 3 Degen (Paradeplatz)
Vortrags-Abend
Freiherr Ernst von Wolzogen-Darmstadt.
„Eigene Dichtungen.“
Der Zutritt ist nur gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte gestattet;
mit Beginn des Vortrages werden alle Saaltüren geschlossen.
Der geschäftsführende Ausschuss.

„Zum Würzburger“ am Ballmarkt
empfiehlt nur
Würzburger Bürgerbräu
(hell und dunkel)
(Siphon-Verband) 1/2 Str. 20 Pfg.
Fodachungsbock **Ludwig Riess.**
Kirschentwurf 1. Qualit.

**Aepfel-
wein**
Alkoholfarm.
Adam Rackles
Hoflieferant
Frankfurt/Main.
Beliebteste Marke

Sing-Akad. Montag 2 1/2 U. Pr. f. Chor u. Orch.
Volksschule. Zutritt n. f. Mitglieder.
OPERA
beste Musik
Opera's, bester i. nation
sprech-u. Musikapparat,
unerreichte Tonstärke.
Lieferung gegen
Monatsraten
von 2 Mark an ohne einen Pfennig
Aufschlag. Illustriertes Katalog
gratis und frei. [3912]
Otto Jacob sen., Berlin 43 Gb.

Gesang- u. Klavierunterricht
ertheilt [4683]
Jean Gertr. Steinmetz
geb. Apf. Sternstr. 5a.

Wasche mit
LUHNS
wäscht am besten

Nenes Theater.

Direction **E. M. Maasboer.**

Sonntag 4 Uhr **keine Preise:**

6 kleine Männer.

1668. **Kean** oder: Leidenschaft

u. Genie.

Montag:

3. 39. **Husarenlieber.**

Auswärtige Theater.

Sonntag, den 17. und Montag,

den 18. März 1907.

Leipzig (Neues Theater): Die

Welterfinder von Nürnberg. —

Montag: Martha.

Leipzig (Altes Theater): Künster-

blut. — Montag: Die lustige

Witwe.

Weimar (Gof. Theater): Die

Regimentskocher.

Erfurt (Stadt-Theater): Nachm.:

Der Waffenschmid von Worms.

Abends: Der Postillon von

Longjumeau. — Montag: Ver-

wechle Stunden.

Cecilienhaus,

modern eingerichtetes Sanatorium für Kranke
und Erholungsbedürftige.

Jeder Patient kann sich von dem Arzt seiner Wahl behandeln lassen.

Schwesterstation für Kranken- und Wochenpflege

Götchenstrasse 19. **Halle a. S.** Telefon 780.

Elektrophysikalisches und Röntgen-Institut.

Kohlensäurebäder. [3928]

Lichtbilder sowie alle medizinischen Bilder.

Elektrische Inhalationsapparate für Asthma- und Halsleidende.

Zoolog. Garten.

[3965]

Sonntag, den 17. März,

nam. 3 1/2 Uhr

Grosses Konzert

ausgeführt vom

Orchest. d. Inf.-Regts. Nr. 36.

(Leitung: Herr Regl.-Musikdir. O. Wiegert).

Eintrittspreis:

Erw. 50 Pfg. Kinder 30 Pfg.

Bis mittags 12 Uhr:

Erw. 30 Pfg. Kinder 20 Pfg.

Uhren

zur erster Qualität
empfiehlt Uhrmacher

A. Herrmann.

Börsenstr. 16.

Reparaturen solid,
Preisabgabe sofort.

Cordess'sche [3717]

Bekleidungs- Akademie,

Salle a. S., Gr. Steinstr. 24.

Gerat. gründl. Ausbildung in der

Herrn- u. Damenschneideri. Beruf u.

Kleidungslehre. Tages- u. Abend-

kurse b. 10 Ubr. am. Rab. b. Probett.

Deutscher Landwirtschaftsrat.

Die Verhandlungen im Provinziallandesausschusse leiteten wieder der Vorliegende Graf v. Schwerin-Waldau. Heute wurde das wichtige Allgemeinethema behandelt: 'Maßnahmen zur weiteren Steigerung der deutschen Vieh- und Fleischproduktion...'

Der folgende Punkt der Tagesordnung betraf die 'Vereinbarung über den Viehverkehr für die ländliche Bevölkerung...' Hierzu gelangte der nachstehende Antrag der Landwirtschaftskammer für Mecklenburg-Vorpommern zur Annahme...

Die folgenden Vorträge des Seminars auf mindestens 20 000 Mark. Der Vortrag wurde einmütig, mit dem Provinzial-Seminarium in der Seminaranstalt weiter zu verhandeln.

Provinz Sachsen und Umgebung.

Derbescheid, 15. März. (Schwerer Unglücksfall.) Das 'Eiserne Tagelohn' weidet. Auf der Kleinbahnstrecke Gerbstedt-Wehrstedt wurde in den Tagen 1 bis 10 im. ab Gerbstedt der früherer Amtsdirektor Herr Dr. von Krümmen von der Waise getötet...

Die Wahl unseres neuen Gemeinde-Vorstandes. Die Wahl unseres neuen Gemeindevorstandes wurde am 12. März im Saale-Bezirk abgehalten. Die Wahl wurde durch Herrn Landrat in Bitterberg bestätigt.

Die technischen Mittel zur Steigerung der deutschen Vieh- und Fleischproduktion. Der Referent ist der selten Überzeugung, daß die deutsche Landwirtschaft den Viehbestand der deutschen Bevölkerung wohl zu bestreiten...

Der Kreisrat des Landkreises Weizsäcker. Die Einführung des 6 Uhr-Lohnes in unserm Orte löst auf Widerwillen. Der heute hier abgehaltene Gemeinderat war insofern der Unlust der Bevölkerung...

Die Doppelselfbstmord. In ihrem Zimmer in einem hiesigen Hotel wurden gestern nachmittags ein Mann und eine Frau tot aufgefunden. Die Leichen wurden in der Nacht auf dem Friedhof beerdigt.

Der dritte Referent, Professor Dr. O. Herzig-Berlin, behandelte die veterinären Maßnahmen zur Sicherung und Vermehrung des deutschen Viehbestandes unter Verlegung folgenden Antrags: Zur Sicherung und Vermehrung des deutschen Viehbestandes sind erforderlich: 1. Strenge Durchsicht...

Die Stadtkasse. Der Stadtkassendirektor hat die Stadtkasse für den Monat März 1907 geschlossen. Die Stadtkasse hat einen Überschuss von 3000 Mark erzielt.

Die Stadtkasse. Der Stadtkassendirektor hat die Stadtkasse für den Monat März 1907 geschlossen. Die Stadtkasse hat einen Überschuss von 3000 Mark erzielt.

Advertisement for 'Von Montag, den 18. cr. ab bis Ostern' featuring a 10% discount on clothing. The ad lists various items like suits, coats, and dresses, and includes the name 'Eugen Freund & Co.' and 'Halle a. S., Leipzigerstr. 5'.

Adolf Sternfeld, Grosse Ulrichstrasse 21, parterre und I. Etage,

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins bietet beim Einkauf von **Gardinen** folgende Vorteile:
Grosse Auswahl, billigste Preise, auf alle Qualitäten Rabattmarken.
 Reste, einzelne Fenster und zurückgesetzte Muster sehr im Preise ermässigt. [3885]

Villenkolonie Neu-Bölan.
 Villen in schöner Lage, dicht am Walde, mit Wasserleitung und Amaliation. - **Villenbaustellen** an ausgebauter und knollreicher Straße von 3.50 Mt. an pro Quadratmeter zu verkaufen durch [3830]
Julius Becker, Halle a. S., Martinberg 9.

Saatgut.
 Als anerkannt durch die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft bzw. durch die Landwirtschaftskammer für die Prov. Sachsen officiere ich in bestsortierter Beschaffenheit:
Gerste: (Bohemia, Goldhorde) . . . per 1000 kg Mt. 280
 (Heine Biergelte) 210
Erbsen: (Erbsen grüne Folger, Erbsen) 260
 (frühe Bittoria, (Händoverlesen) 220
Safer: (Erdbeer) 220
 Bei Abnahme kleinerer Posten 2 Mt. per 100 kg teurer.
Zwiebelsamen, Sittanen per kg 1.60 Mt., in gröss. Posten billiger.

Kartoffeln:
 1 Btr. 10 Btr. 100 Btr.
 3 Mt. 3 Mt. 3 Mt.
 Richter's frühe blaue oval . . . 37.50 350.-
 Paulsen's Zuck. Schneisböden, Cda. Bohum 3.50 32.50 300.-
 Franenlos 3.- 27.50 250.-
 Die Preise beziehen sich auf hiesiger Station; der Versand geschieht in neuen Dreil- bzw. Zuteil Säcken, welche zum Selbsttransporte berechnet werden, gegen vorherige Kasse oder Nachnahme.
Hof Gdmersleben, Bohn. Hof, Telegraph: Gdmersleben.

Amtsrat Dietrich.

Aufgeschlossenen und gemahlten Peru-Guano „Füllhornmarke“
 direkten Bezuges
 sowie alle übrigen Düngemittel und Futtermittel empfohlen billigen - Lieferung in prima Qualität unter Gehaltsgarantie [3845]
Spieß & Meyer (früher Otto Koebke), Halle a. d. S.

Roten Schlanstedter Bordeaux-Sommerweizen in vorzüglicher Saatorfierung officiert billig [3888]
C. Kletetz, Neuwegerleben (Frohburg Sachsen).

Zur Frühjahrsaat empfehle
Bethges Wernecksche Braugerste, Stamm A, erste Abfaat,
roten Schlanstedter Sommerweizen, Rimpante Nachjudt, beste Erbsenkartoffel, gelbfleischig, Magnum bonum, mit hohem Ertrag. [3865]
Karl Schilling, Niederschmon.

Futtermittelsamen.
 Gelbe Eckendorfer (190) Mt. 22.- für den Btr. brutto incl. Cad
 Rote Eckendorfer (190) Mt. 21.- offer. ich unter Nachn. franco
 Rote Wernsdorfer (180) Mt. 21.- Reinfleisch u. unter Garantie
 Olfen, gelb ab. rot (150) Mt. 21.- vom 98 % Weizen und der
 Rote Mannuth (190) Mt. 25.- Reinfleischigkeit, wie tie ein-
 Mischung aller Sorten (170) Mt. 22.- geklämmt, Zahlen angeben.
 Lieferung erfolgt nur an Handwrite und nur von 5 Pfd. an aufwärts.
Fr. Mühlberg, Reinfleisch (Anhalt). [3059]

Saatkartoffeln.
 200 Btr. Magnum bonum, 200 Btr. Hero,
 200 Btr. Up to date, 400 Btr. Maeder,
 4 0 Btr. Wohlmann, 200 Btr. Industrie,
 400 Btr. Kaiser, 200 Btr. Schulz-Supib,
 200 Btr. Bismard, 200 Btr. Eliseja;
frühe Sorten:
 200 Btr. Kaiserkrone, 200 Btr. Early Puritan,
 200 Btr. Zülmere, 100 Btr. Duablane,
 600 Btr. Imperator, 100 Btr. Schützen
 officieren [3834]
Buhlers & Nothe, Torgau.
 Bernhardsstr. Nr. 11.
 Von Dienstag, den 19. d. MtS. ab stelle ich im Gasthof „Grüner Hof“ zu Halle a. S. eine große Anzahl erklaffiger
Hannoverscher Wagenpferde
 sowie Oldenburger Akerpferde
 schwersten Schlages in egalen Paaren, worunter sich mehrere
 Saare Hapen und Schwarzbraune befinden, unter letzterer
 Bedienung und solchen Preisen zum Verkauf. [3831]
Bernhard Schwabo, Acherleben.

Montag, den 18. d. MtS. habe eine große Anzahl
Meklenburger Wagenpferde
 sowie dänischer und belgischer
Arbeitspferde.
Wilhelm Stock, Sangerhausen.
 Bernhardsstr. 46. [3817]

Stiere, Bullen und Jungvieh zur Mast

officiert billigst unter günstigen Bedingungen
 3924) Besichtigung erbeten - Vorherige Anmeldung erwünscht
Viehcentrale, Magervieh-Depot Halle a. S., Viehhof.
 Telefon: Halle Nr. 881. Telegrammadresse: Viehhofverwaltung Halle a. S.

Wegen Aufgabe der Aachdreierlei verkaufe geräumt, fest gut erhalt.
Dreschsatz
 (15 Ps. Spirituslokomobile) (Sach. Maschinen) 60" Höher-
 Erdmühlmaschine für 30-40 Btr.
 Standleistung mit Selbsthebel
 u. Ständererweiterung
 u. Ständererweiterung
 September 1902 neu gekauft, zu
 7000 Mt. verkauft, gut erhalt.
 Gest. Offerten unter H. S. 108
 an Hermann Semper, Ann.-Gp.
 Magdeburg, erbeten. [3852]

Zum bevorstehenden Martze halte ich von Sonntag, den 17. d. MtS. ab mit einem großen russischen Transporterklaffiger russischer und ostpreussischer [3846]
Amer- und Wagenpferde im Gasthaus zum gold. Herg in Halle, Mansfelderstraße und empfehle dieselben zu soliden Preisen.
Ferdinand Ehrke und Sangerhausen.

Stickstoffkalk mit ca. 20% Stickstoff, erheblich billiger als Ghieselerkalk und vorzüglich in der Wirkung, geben billigst ab [3854]
Spieß & Meyer, Halle a. S.

Ca. 40 Stück prima belgische, hannov. u. mecklenb. Acker- und Rollwagen-Pferde stehen zu (3890) solidesten Preisen bei mir zum Verkauf.
Walter Sernau Pferdehbl., Lötterplan 3.
 Telefon 522.

2 frungsfähige halbbengische Zuchteber stehen preiswert zum Verkauf. [3875]
Berthold Cotte, Deligsdorfer Str. 6. - Telefon 785.
 Für die Ermittlung des Kaufens v. Pferden theilw. belg. Abstammung zur Zucht oder für häusliche Fahrzweck von den Produzenten hält sich empfohlen
Herm. Delvos, Tierarzt, M.-Gladbach. [1013]

8 Stück ganz schwere belg. Arbeitspferde, direkt aus der Arbeit, stehen unter vollster Garantie preisw. z. Verkauf.
Karl Kyratz, Gestühpötrner Hof, Telefon 257. [3876]

Verkaufe wegen Ueberfüllung meines Stalles obersch.
Halbblut-Wallach, hellbraun mit Weiss, 6 jährig, 1.73 gr. sicherer Ein- und Zwei-spänner, dabei zugfest, angertent, absolut schweißfrei (auch gegen Autos), launlos und ohne Defekt.
Orto Nieme, Gutsbesitzer, Steinpösch 6. Duallberg.
 Weissen Wallach (Sachsenweizen), da überflüssig, verkauft
 Herm. Meusel, Caneauerweg.

Elite-Qualität
F. Ramdohr Halle's
 Hedwigstr. 1.
 Samen Kulturen u. Export s. 1872
Rote Eckendorfer Riesen-Walzen auch gelb bis 25 lb schwere Exemplare Ertrag pro Morgen bis 500 Ctr.
 Garantie Ernte u. Uebermüchtheit
 5 kg 8 Mt., 50 kg 22 Mt., 500 kg 200 Mt., Gr. Posten billiger.
 Für die zwei schwersten, aus meinem Futterbüchsenamen gez. Rüben setze ich für 1907 wieder zwei Preise ans. I. Preis: ein schw. Zapfeln. Sack-scher Doppelzug; II. Preis: ein Zapfen. Doppelzug Bedingung, ev. schriftlich. [3110]

Saatweizen.
 Domäne Neudspitz b. Cöthen (Anhalt) hat zur Saat Sommerweizen (Bordeaux) abzugeben. Muster auf Wunsch franco. [3871]

Bordeaux-Sommerweizen per Btr. 10,50 Mt. hat abzugeben [3858]
Rittergut Plessdorf bei Wellen.

Saatkartoffeln!
 600 Btr. Maeder, 600 Btr. Bräuhens Krüger, 600 Btr. Magnum bonum officiert [386]
O. Ritter, Telefon 2789.

Schafböde, jährige echte Rambouillet, kleine jährige echte Oxford-Hirzbocken, große Figuren mit Hart. Wollbelag, officiert preisw.
 die Landrat. H. Weidlich'sche Gutsverwaltung, Querfurt.
Stroh in Brauereifung lauft [3818]
Max Abraham, Magdeburg.

Ritzgüter, Landgüter, kl. Wirtschaften kauft, tauscht, werden für eigene und fremde Rechnung aufgestellt u. zum Verkauf ausgeteilt. Bestimmten Jahre Provision.
W. Tripp, Uferleben.
 Verkauft bei Uferleben halber meiere in Gr. Orte von 2000 Gtm. am Friedh., d. a. d. Bahn, 1/2 St. von Gr. Garnitz gelegene, ca. 6 Btr. große [3862]
Baum- und Rosenhaine, verb. m. Frühbeet, Schnittbl. u. Bänder f. d. f. Preis v. 25000 Gtm. Umschlagnach nach Ueberreinfurt.
M. Karnehl, Buchen d. Lorgau. [3862]

Wir suchen Güter in allen Größen und allen Provinzen zu kaufen und bittet um Anhaltung u.
 Wir weisen Kaufens Güter sofort nach. [3801]
Norddeutsche Landbank.
 Geschäftsstelle Halle a. S.: Magdeburgerstr. 13a. Fernspr. 2221.
 Mittl. Bancruzt in Thür. Adelstädten mit Vahmitat, mit oder ohne Mecht u. Getreidegesch. sofort zu verpachten od. zu verkaufen. Anfr. unter Z. S. 309 bef. die Exp. d. Ztg. [3859]

Gartentees (Silbermarmor) liefert [2871]
Königliche Grabenerwaltung St. Andreasberg, Harz.
Der beste Dünger ist [1081]
Peru-Guano „Füllhornmarke“ Gest. Offerten unter H. S. 108 an Hermann Semper, Ann.-Gp. Magdeburg, erbeten. [3852]

Kauf-Gesuch. Gut erhaltener halbbederter Aufschwagen aus Privatbesitz gesucht. Angebote unter Z. S. 305 an die Exp. d. Btr. erbet. [3858]

Trockenschnitzel hält stets auf Lager und verkauft in Fuhren sowie einzelnen Beuteln.
 Herm. Meusel, Caneauerweg.
 35 000 Quart, alte [3852]
Biberichsmandelkugeln und rot 500 Softstegegel werden zu kaufen gesucht. Angebote mit Angabe der Lagerstelle sind bis zum 30. d. MtS. an mich einzuliefern.
Paul Lühmann, Architekt, Heindrichstraße 4, II.

Zweilammohrkessel, 30 qm Dampf, 6 Atm., mit Exzentersitz wegen Verzerrung billig zu verkaufen. Häberer Mauerberger, Rammendorf. [3075]

Sommerweizen, Bordeaux, Schlanstedter Nachjudt, officiert zur Saat [3873]
Domäne Sanderleben. (Anh.)
 Eine Herrschaft in Polen, an Bahnhofsstation geleg., hat 4-5-60 Btr.

Preßstroh letzter Ernte abzugeben. Preise müs. schnellst werden. Gest. Offerten unter Z. S. 510 an die Exp. d. Ztg.
Spargel-Gesuch, tägliche Abnahme. Offerten mit Preis an Grundt. Leipzig, Petersstrasse 12. [3847]

Brutmachine, System G. Sartorius-Göttingen, fast neu, verkauft [3838]
Mittlergut Utzungen.

Gebrannte Locomobile, 4 1/2 Atm., 17 qm Dampf, zu verkaufen.
Gehr. Zimmermann, Gutsendorf b. Delitz a. Verge. [3877]

Apfelschimmel mit nur guten Eigenschaften, in best. Mtz. weg. Arbeitslosigkeit zu ver- [3864]
A. Schmell, Tieslau.
 Jährlich-Juchtschweine u. erklaffige Vertilg. Ober sind auf Domäne Schlotheim in Thür. abzugeben. [2869]

Pferde zum Schlachten lauft stets [3871]
Arthur Möbius, Halle a. S., Langeft. Bernhardsstr. 115b.
Perlhühner u. Hühner zur Zucht verkauft [3836]
W. Schönemann, Gutsendorf bei Ueberleb.